

[9564.] J. L. Beijers in Utrecht sucht: Psaumes de David nouvellement mis en musique à 4—8 parties. Amsterdam 1624 oder Haarlem 1621.

Auch einzelne Stimmen können dienen. Für ein vollständiges Exemplar gebe ich einen sehr guten Preis.

[9565.] Hans Raske in Duisburg sucht: Ueber Lenau's Faust, v. M—r. — Horn, N. Lenau. — Dpiz, N. Lenau. — Frankl, zu Lenau's Biographie. — Schurz, Lenau's Leben. — Lenau's Briefe an einen Freund. — Lenau's sämmtl. Werke. — Ideler, Handb. d. Chronologie. — Josephus, Werke, übers. v. Cotta u. Gröner. — Livi ab urbe condita libri, erkl. v. Weissenborn.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[9566.] Dringend erbitten wir zurück: **Borchardt, Dr. S.**, Geh. Justizrath, die Allgemeine deutsche Wechselordnung. Fünfte Auflage. 1869. Preis 1½ \mathcal{R} ord., 1 \mathcal{R} netto.

Für umgehende Remission würden wir dankbar sein. Eine neue Auflage ist unter der Presse. Berlin, den 4. März 1874.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(N. v. Decker).

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9567.] Für mein Sortimentgeschäft suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen jüngeren Gehilfen, der neben soliden Kenntnissen im Allgemeinen und einer tüchtigen buchhändlerischen Fachbildung im Besondern eine gute Hand schreibt, und unterstützt durch eine angenehme Persönlichkeit, genügende Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum besitzt. Gef. directe Bewerbungen um die Stelle erbitte ich womöglich unter Beifügung einer Photographie.

Braunschweig, Anfang März 1874.

Friedrich Wagner.

[9568.] Für meine Firma in Mülhausen suche ich zum baldigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen. Kenntniß der französischen Sprache wäre erwünscht, ist jedoch nicht unbedingte Forderung. — Offerten gef. nach Basel direct.

Basel, Februar 1874.

C. Detloff's Buchhandlung.

[9569.] Zu sofortigem Eintritt suche einen jüngeren, routinirten Gehilfen und bitte um directe Offerten.

G. L. Lang's Buchhandlung
in Dürkheim.

[9570.] Zum demnächstigen Eintritte, spätestens möglichst Anfangs Mai, suchen wir einen routinirten Sortimenter, der genügende Fertigkeit in der englischen und französischen Conversationsprache besitzt.

Herren, denen an längerem Bleiben gelegen, erhalten den Vorzug.

Gehalt sehr anständig.

Reflectenten bitten wir, möglichst ihre Photographie beizufügen.

Jurany & Densel in i

Einundvierzigster Jahrgang.

[9571.] Anfang oder Mitte April ist bei mir eine Gehilfenstelle zu besetzen. Von Herren, welche Fertigkeit in der englischen und französischen Umgangssprache besitzen, sehe ich gern directen Mittheilungen entgegen.

N. Voigtländer in Kreuznach.

[9572.] Ich suche zum 1. April einen tüchtigen zweiten Gehilfen, der womöglich schon in einem Antiquar-Geschäft thätig war, u. erbitte Offerten direct per Post unter Beifügung der Photographie, wie Zeugnisse.

Mannheim.

Franz Bender's Buch- u. Kunsthandlung.

[9573.] Für eine größere Verlagsbuchhandlung wird ein tüchtiger, erfahrener Gehilfe gesucht, welcher neben vollkommener Gewandtheit in der Correspondenz eine kaufmännische, schöne Handschrift besitzt und an die gewissenhafteste Pünktlichkeit in der Expedition gewöhnt ist. Dagegen wird eine durchaus angenehme, pecuniär äußerst günstige und dauernde Stellung zugesichert, weshalb sich auch nur diejenigen Herren darum bewerben wollen, denen an der Erlangung einer bleibenden Lebensstellung gelegen ist und welche obigen Anforderungen in jeder Beziehung entsprechen können. Gefällige Offerten mit beigefügten Zeugnissen wolle man unter der Chiffre U. B. Nr. 2. an Herrn Franz Wagner in Leipzig einsenden.

[9574.] Für eine Musikalienhandlung wird ein jüngerer Gehilfe gesucht. Adressen unter A. Z. nimmt Herr Rob. Forberg in Leipzig entgegen.

[9575.] Offene Lehrstelle. — In einer bedeutenden Sortiment- und Verlagsbuchhandlung in einer süddeutschen Universitätsstadt wird bis Ostern eine Lehrstelle frei und würde daselbst ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, als Lehrling gute Aufnahme finden.

Gef. Anträge nimmt die löbliche Arnoldische Buchhandlung in Leipzig entgegen.

Gesuchte Stellen.

[9576.] Ein junger Mann von 17 Jahren, der soeben seine 3 jährige Lehrzeit beendet hat und den ich bestens empfehlen kann, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als Gehilfe, womöglich im Königreich Sachsen.

Gef. Offerten erbitte ich mir direct.

Quersfurt.

Gustab Koetscher.

[9577.] In unserem Geschäft hat jetzt ein junger Mann seine buchhändlerische Lehrzeit vollendet, den wir bestens empfehlen können.

Wir ersuchen befreundete Handlungen, ihn bei Gehilfenstellen-Vacanzen geneigtest berücksichtigen zu wollen.

Halle, März 1874.

Pfeffersche Buchhandlung.

[9578.] Für einen jungen Mann, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen und der augenblicklich in meiner Verlagshandlung ausbilsweise arbeitet, suche ich zum 1. April ev. sofort in einer größeren Berliner Handlung (Verlag oder Sortiment) Stellung.

Gef. Offerten beliebe man direct an mich zu senden.

Berlin.

Theobald Grieben.

[9579.] Ein junger Mann, welcher bisher im Commissions- u. Verlagsgeschäft thätig, sucht zum 1. April in einer Leipziger Handlung anderweitiges Engagement. Gef. Offerten sub A. W. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9580.] Ein junger Buchhändler, 8 Jahre im Buchhandel und seit 2½ Jahren in einem ersten Berliner Sortiment beschäftigt, sucht eine Stelle, in welcher ihm die Möglichkeit geboten ist, vielleicht nach einem Jahr, den Umständen nach auch eher oder später, das Geschäft zu kaufen. Es wird dabei auf ein flottet Sortiment-Geschäft mit feiner Kundenschaft in einer größeren Stadt Norddeutschlands reflectirt. Briefe werden unter Chiffre A. B. O. durch die Exped. d. Bl.

[9581.] Ein junger Mann, Ende der zwanziger Jahre, der im Verlags- und Commissionsgeschäft gleich tüchtig ist, sowie auch im Buchdruckerei- und Correcturwesen einige Erfahrung besitzt, sucht baldigst anderweitig Stellung, event. würde derselbe für die Oster-Messe ausbilsweise Engagement annehmen. Gef. Offerten werden unter J. K. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[9582.] Beachtenswerthe Offerte. — Ein routinirter Buchhändler in den 30er Jahren, der eingetretener Verhältnisse halber seine seitherige Selbständigkeit für einige Jahre aufgab, erbietet sich unter sofortigem Antritt zur selbständigen Leitung eines Sortimentgeschäftes mit oder ohne entsprechende Nebenbranchen. Große praktische Erfahrungen befähigen ihn zu erfolgreichster Wirksamkeit.

Gef. Offerten werden erbeten sub H. 11053. durch die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46.

[9583.] Ein älterer Gehilfe, der sowohl im Verlage wie im Sortiment längere Jahre thätig war, mit allen buchhändler. Arbeiten wohl vertraut, auch im Inseratwesen und Correcturlesen bewandert und ein sicherer, gewandter Arbeiter ist, sucht, gestützt auf sehr empfehlende Zeugnisse seiner früheren Chefs, zum 1. April cr. neue Stellung. Reflectirt wird hauptsächlich auf ein Engagement von längerer Dauer. Gef.Adr. werden unter K. 41. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

[9584.] Ein junger Mann, der eine Mittelschule absolvirt hat, über sieben Jahre beim Buchhandel beschäftigt ist, Kenntnisse im Englischen besitzt, sucht, gestützt auf die Empfehlungen seines Chefs, zum ersten Mai eine Stelle als zweiter Gehilfe in einem größeren Hause. Offerten unter A. S. 10. hat Herr A. G. Liebeskind in Leipzig die Güte zu übernehmen.

[9585.] Ein erfahrener Gehilfe mit vorzüglichen Empfehlungen, der engl. u. franz. Sprache mächtig, sucht zum 1. Juni eine möglichst dauernde und selbständige Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gef. Offerten sub B. # 10. befördert die Exped. d. Bl.

[9586.] Für einen jungen Mann mit genügender Gymnasialbildung, welcher in unserem Geschäft zu unserer Zufriedenheit die Lehrzeit bestand, suchen wir in einem lebhaften Sortimentgeschäft eine Stellung zu baldigem Antritt.

Dels, im März 1874.

A. Grüneberger & Co.

Bermischte Anzeigen.

[9587.] Das Verlagsrecht eines bereits in mehreren Aufl. erschienenen, anerkannt tüchtigen, über 130 Bogen starken Werkes über

Deutsche Geschichte

ist billig zu verkaufen.

Anfragen sub X. 109. befördert die Exped. d. Bl.